

Produktbericht HUNGER für „Konstruktion 10-2006“ zum Thema „Dichtungen für die Fluidtechnik“

Eisabstreifer nicht nur bei Frost und Kälte gefragt

Als Reaktion auf die steigende Nachfrage des Marktes und die Vielzahl der Anwendungsfälle hat die Hunger DFE GmbH mit Sitz in Würzburg ihr Angebot an Eisabstreifern erweitert.

Neben den bisher (und natürlich auch weiterhin) erhältlichen Typen „A-EIS“ (Metallkäfig mit Primärlippe aus Messingblech und Sekundärlippe aus NBR) und der schweren Baureihe „A-EIS-S“ (Rotgusskäfig mit Sekundärlippe aus PUR oder NBR) ist mit der extrem variablen Ausführung „A-EIS-S-S“ (s. Abb. 1) die dritte Variante erfolgreich auf dem Markt platziert. Sie verbindet die robuste Konstruktion des A-EIS-S mit der „schwimmend gelagerten“ Primär-Abstreifkante“ des A-EIS.

Eisabstreifer werden in der Hydraulik nicht nur ihrem Namen gemäß zur Entfernung von Eis und Reifschichten auf der Kolbenstange eingesetzt, wie z.B. bei Waldbearbeitungsmaschinen in Skandinavien, viele Anwendungsfälle finden auch im anderen Extremfall statt, in der Hitze der Stahl- und Aluminiumproduktion, wo anhaftende Schlackepartikel oder Verrußungen zuverlässig entfernt werden müssen, um das Dichtungs- u. Führungssystem der Zylinder vor eintretender Verschmutzung zu schützen.

Nebenbei werden Eisabstreifer auch zur Befreiung der Kolbenstangen von Kalk- oder Salzsichten im Stahlwasserbau oder der Offshoretechnik eingesetzt. Hierbei kann der neue A-EIS-S-S einen weiteren Vorteil seiner Bauart ausspielen: Das Abstreifelement ist auf Wunsch auch mit allen metallischen Teilen in Niro-Ausführung, Rotguss / Niro Variante oder Aluminium lieferbar. Diese Variante hat sich im Luftfahrtsektor für Fahrwerks- und Bremszylinder ebenso wie in Kommunalfahrzeugen zur Abfallentsorgung mit dem Einfluss unterschiedlichster extrem anhaftender Substanzen bewährt. Die Elemente sind unter anderem auch für die Einbauräume nach DIN ISO 6195 passend verfügbar (Elastomerabstreifer mit Metallrücken), d.h. eine Nachrüstung ist dort möglich, wo ein Elastomerabstreifer seinen Dienst versagt.

- 2 -

Die Sekundärlippe des Abstreifers besteht in der Standardversion aus ultrahochmolekularem Polyethylen (PE-UHMW) und weist eine hohe Zähigkeit und Verschleißfestigkeit bei nahezu universeller Medienbeständigkeit auf. Sonderversionen für Hochtemperaturanwendungen mit Fluorkautschuk und PTFE Lippen sind ebenfalls im Programm. Die schwimmend gelagerte Primärlippe (s. Abb. 2) kann in hohem Maße seitlicher Auslenkung der Kolbenstangen unter Biegung oder Querkräften folgen und gewährleistet somit eine 100% Abstreiffunktion selbst bei filigranen mehrstufigen Teleskopzylindern.

Würzburg, 17.07.2006

Hunger DFE GmbH
Dichtungs- und Führungselemente
Alfred-Nobel-Straße 26, D-97080 Würzburg
Tel. 0931-90097-0, Fax 0931-90097-30
Email: info@hunger-dichtungen.de,
Internet: www.hunger-dichtungen.de

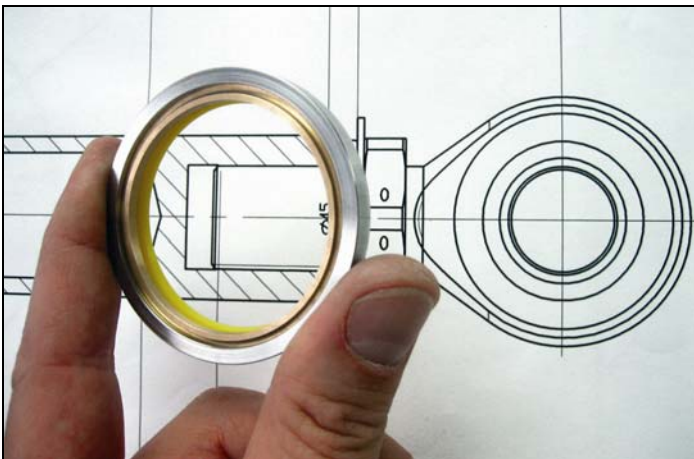


Abb.1: Extrem variable Abstreifer-Ausführung, der HUNGER Eisabstreifer A-EIS-S-S (Foto: Hunger)

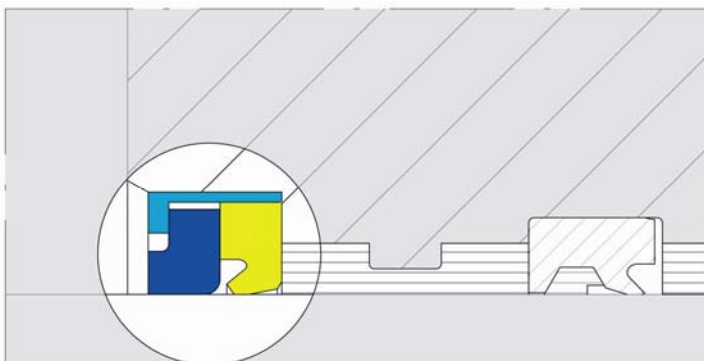


Abb. 2: Die schwimmend gelagerte Primärlippe gewährleistet 100 % Abstreiffunktion selbst bei Biegung der Kolbenstange oder Querkräften